

Charles Bloch

Das Dritte Reich und die Welt

Die deutsche Außenpolitik 1933–1945

Aus dem Französischen übertragen
von Wolfgang Kaiser

Deutsche Ausgabe hrsg. von
Hans-Adolf Jacobsen und Klaus-Jürgen Müller

Mit einem Vorwort von Hans-Adolf Jacobsen

Ferdinand Schöningh

Paderborn · München · Wien · Zürich

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur deutschen Ausgabe von <i>Hans-Adolf Jacobsen</i>	IX
Vorwort zur französischen Ausgabe	1
Erster Teil:	
Das Erbe der deutschen Vergangenheit und die Grundzüge der Politik Hitlers	7
I. Die Traditionen und die Probleme der Kontinuität	9
II. Politischer Aufbau und soziales Gefüge des Dritten Reiches – Die Rolle seiner Führer	27
Politischer Aufbau und Soziales Gefüge	27
Die Konzeptionen Hitlers und seiner wichtigsten Mitarbeiter in der Außenpolitik	35
Die anderen Führer des Dritten Reiches	44
Das Auswärtige Amt und die Berufsdiplomaten	56
Die nationalsozialistischen Organisationen	63
Die Wehrmacht	65
Zweiter Teil:	
Die Konsolidierung des Regimes (1933–1936)	69
III. Die Anfänge der Diplomatie des Hitlerregimes: Die ersten Monate	71
Der Austritt aus dem Völkerbund	87
Der Pakt mit Polen und der Bruch mit der UdSSR	90
IV. Von der kritischen Phase bis zum Flottenabkommen mit Großbritannien	98
Hitler gegen Barthou	98
Das Treffen in Venedig und die Ermordung Dollfußs	103
Die Kehrtwende Laval's und die Rückgliederung des Saarlands ..	107
Der Wiederaufbau der Wehrmacht	109

V.	Vom Flottenabkommen zur Achse Rom-Berlin und zum Antikominternpakt	122
	Deutschland und der Abessinienkrieg	122
	Die Remilitarisierung des Rheinlands	124
	Das Anwachsen des deutschen Einflusses in Europa	129
	Das Abkommen mit Österreich und der spanische Bürgerkrieg .	139
	Die Achse Rom-Berlin	144
	Der Antikominternpakt	147

Dritter Teil:

	Der Weg in den Weltkrieg (1936–1939)	151
--	--	-----

VI.	Die wirtschaftliche, militärische und psychologische Vorbereitung des Kriegeres	153
	Die Wirtschaft im Dienst der Wiederaufrüstung	153
	Die psychologische Kriegsvorbereitung und die Agenten im Ausland	174
VII.	Vom Antikominternpakt zum Münchener Abkommen	194
	Deutschlands Politik im Jahre 1937	194
	Die Hoßbach-Niederschrift, der 4. Februar 1938 und der Anschluß	213
	Die Sudetenkrise und das Münchener Abkommen	226
VIII.	Vom Münchener Abkommen zum Krieg	242
	Herbst und Winter 1938–1939: Die Besetzung Prags	242
	Die Konsequenzen des Prager Gewaltstreiks:	
	Der Bruch zwischen Deutschland und Polen	254
	Hitler zwischen Großbritannien und der Sowjetunion	260
	Der deutsch-sowjetische Nichtangriffspakt, das letzte Angebot an Großbritannien und der Kriegsbeginn	268

Vierter Teil:

	Der Krieg und die Niederlage (1939–1945)	281
IX.	Vom Polenfeldzug zur Niederlage Frankreichs	283
	Die Eroberung Polens und der Winter 1939–1940	283
	Der Norwegen- und der Westfeldzug	293
X.	Von der Niederlage Frankreichs bis zum Krieg mit den Vereinigten Staaten	304

Das Geschehen auf dem Balkan	304
Kontakte mit Spanien und mit der Vichy-Regierung	310
Der Dreimächtepakt und Molotows Besuch in Berlin	315
Das Unternehmen „Marita“	323
Matsuokas Besuch in Berlin	328
Die Beziehungen zur Vichy-Regierung in den Jahren 1941–1942	331
Der Flug von Rudolf Heß nach England	335
Der Überfall auf die UdSSR	336
Der Krieg mit den Vereinigten Staaten	341
XI. Die Zusammenarbeit mit Japan, der Krieg in Asien und im Mittleren Osten	348
Ausgangslage und strategische Konzeptionen	348
Die arabische Welt	353
Der Iran und Afghanistan	363
Indien und die Schwierigkeiten der deutsch-japanischen Zusammenarbeit	366
Die Türkei	370
XII. Die letzten Jahre	378
Rückschläge des Reichs – die Verbündeten springen ab	378
Der deutsche Widerstand gegen Hitler und seine außenpolitischen Zielvorstellungen	385
Friedensfühler	399
Hitlers Ende	405
Die Regierung Dönitz und die Kapitulation	408
Schluß	412
————— /	
Anmerkungen	417
Quellen und Auswahlbibliographie	431
Ergänzungsbibliographie zur deutschen Ausgabe	433
Register	437
Karte: Die Expansion des Deutschen Reiches 1933–1942	5